



Freie Demokratische Partei
Landesverband NRW

Moritz Kracht
Pressesprecher

Wolfgang-Döring-Haus
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

Fon 0211. 49 70 9-11
Fax 0211. 49 70 9-35

kracht@fdp.de
www.fdp-nrw.de

Medien-Information der FDP-NRW

Montag, 04. Juli 2011

Stamp: Walter-Borjans Äußerungen erinnern an schizophrenes Verhalten!

Zu aktuellen Äußerungen von Finanzminister Walter-Borjans zur Steuerpolitik erklärt der Generalsekretär der FDP-NRW, Joachim Stamp:

„Herrn Walter-Borjans Äußerungen erinnern an ein schizophrenes Verhalten: Er warnt vor neuen Schulden, aber ist in Wahrheit der Finanzminister mit der schlechtesten Bilanz deutschlandweit. Während in Zeiten bester Konjunktur die schwarz-gelbe Bundesregierung 2010 die Neuverschuldung um die Hälfte reduziert, hat die rot-grüne Regierung in NRW die Schulden um ein Drittel erhöht. Es ist ungeheuerlich, wenn der Finanzminister, der mit seinem Haushalt der Maximalverschuldung gerichtlich gestoppt werden musste, anderen unterstellt, die Schuldenbremse nicht einhalten zu wollen.“

Die Entlastung geringer und mittlerer Einkommen ist nicht nur richtig, sondern auch notwendig. Es ist eine Frage der Gerechtigkeit, dass der Aufschwung auch bei denen ankommt, die ihn erarbeitet haben. Eine Steuerentlastung zum richtigen Zeitpunkt festigt aber auch die wirtschaftliche Entwicklung durch eine verstärkte Kaufkraft der Bevölkerung. Die Einhaltung der Schuldenbremse bleibt für die FDP dabei selbstverständlich. Sie ist für uns Ausdruck unseres Anspruchs und Selbstverständnisses von seriösem Haushalten.“